



Flying Flames

MORITZ WALDEMAYER / INGO MAURER UND TEAM, 2013

Flying Flames ist ein neues, flexibles Lüster-System. Es kombiniert die erstaunlichen LED-Kerzen, die Moritz Waldemeyer und Ingo Maurer 2012 vorgestellt haben, mit einem schlichten und funktionalen Downlight-Element. Beide Elemente werden mit Magneten frei an der Baldachinplatte fixiert. Der Baldachin ist in zwei Größen verfügbar. Flying Flames ermöglicht die Gestaltung individueller Kerzenlüster. Anzahl und Farbe der Flame-Elemente sind wählbar. Bei Bedarf können ein oder zwei Downlight-Elemente hinzugefügt werden. Material: Platine, Metall, Aluminium eloxiert, Kunststoff.

Leuchtmittel

Flame Element: zwei Displays mit je 128 dimmbaren LEDs, 0,6 W, 2700 K, CRI > 80 Ra. Downlight Element: 7 W, 2700 K, 530 lm, CRI > 90 Ra. EEC A+. Mit eingebauten LEDs. Die Leuchtmittel können nicht vom Nutzer ausgetauscht werden. (Stand Feb. 2014)

Technische Daten

125-230 V, sekundär 38 Volt bzw. 5 Volt. Leistung 25 Watt

Diverses

Beide Versionen der Baldachinplatte aus weißlackiertem Stahl bieten Steckverbindungen für bis zu zehn Flame-Elemente und maximal zwei Downlight-Elemente. Die Helligkeit der Downlights kann durch einen integrierten Touchdimmer mit Memory-Funktion angepasst werden. Ein kleiner Schalter ermöglicht auch das Dimmen der Flame Elemente. Im Baldachin integriertes elektronisches Netzteil. Im Münchner und New Yorker Showroom in der Ausstellung. Auch zu sehen in der Design Post Köln.

Farbe

Flame Element: Schwarz oder Rot. Downlight Element: Schwarz oder verchromt. Baldachin: weiß

